



Haushaltsplan 2012 der Stadt Niddatal

Die Handlungsfähigkeit schwindet ...

Entwurf

Wir möchten Sie informieren!



- In Kaichen im evangelischen Gemeindehaus am 31.01.2012 um 20.00 Uhr
- In Assenheim im Bürgerhaus am 01.02.2012 um 20.00 Uhr
- In Ilbenstadt im Bürgerhaus am 02.02.2012 um 20.00 Uhr
- In Bönstadt im Bürgerhaus am 07.02.2012 um 20.00 Uhr



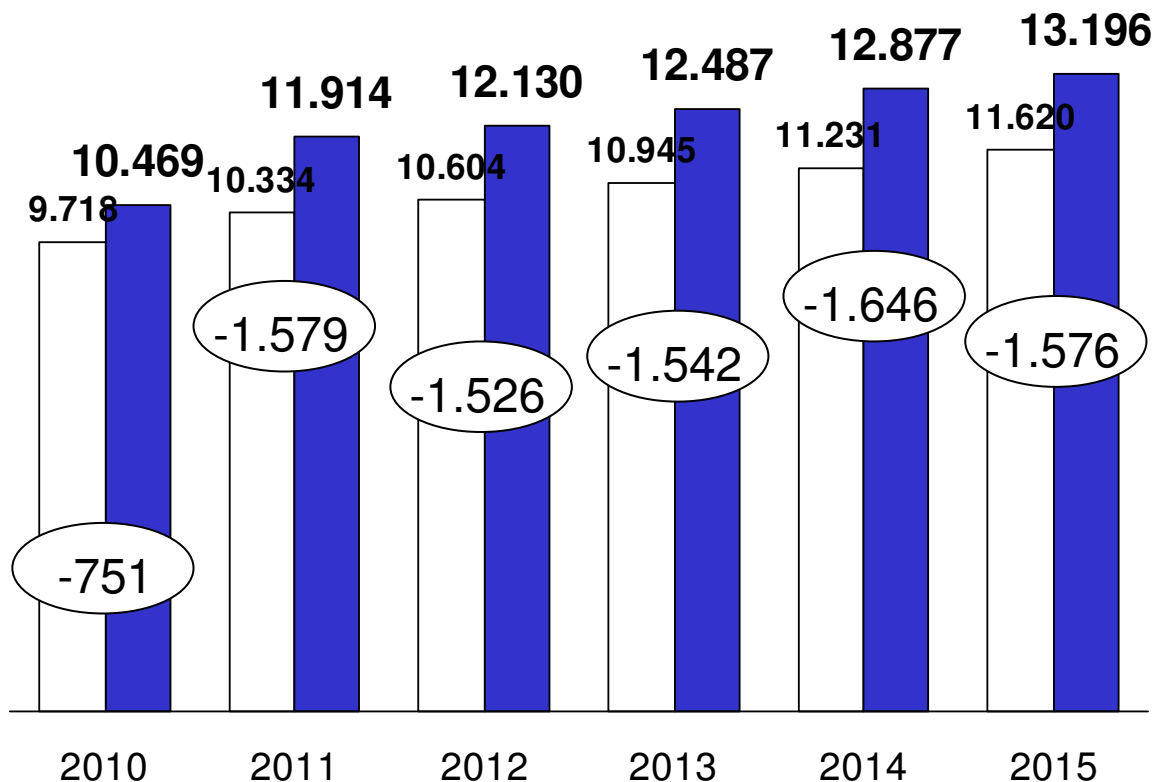
Ausblick 2012-2016

Jahresergebnis 2010-2015



Erträge und Aufwendungen [TEURO]

(Berücksichtigung Finanz- und außerordentliches Ergebnis)



Quelle: Haushaltsplan 2012, Stand 20.12.11

27.01.2012

- Der erhebliche Sprung in den Aufwendungen im Jahr 2011 resultiert aus den nicht berücksichtigten Abschreibungen (vorl. Rechnungsergebnis), den Personalkosten, der Kresi- und Schulumlage und erheblich gestiegenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Die Erträge steigen kontinuierlich bis 2015
- Die Aufwendungen steigen ebenfalls kontinuierlich bis 2015
- Eine Ergebnisverbesserung ist nicht in Sicht!

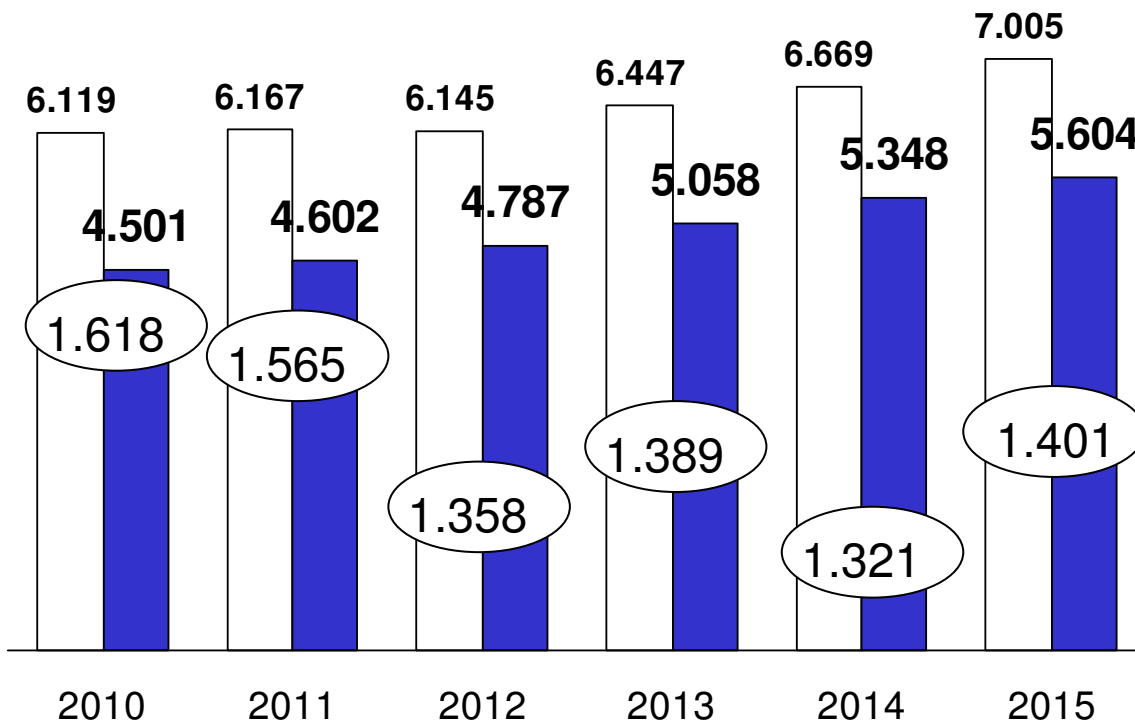
Steuer und steuerähnliche Erträge und Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlagen



Erträge und Aufwendungen [TEURO]

weiß

blau



Quelle: Haushaltsplan 2012, Stand 20.12.11

27.01.2012

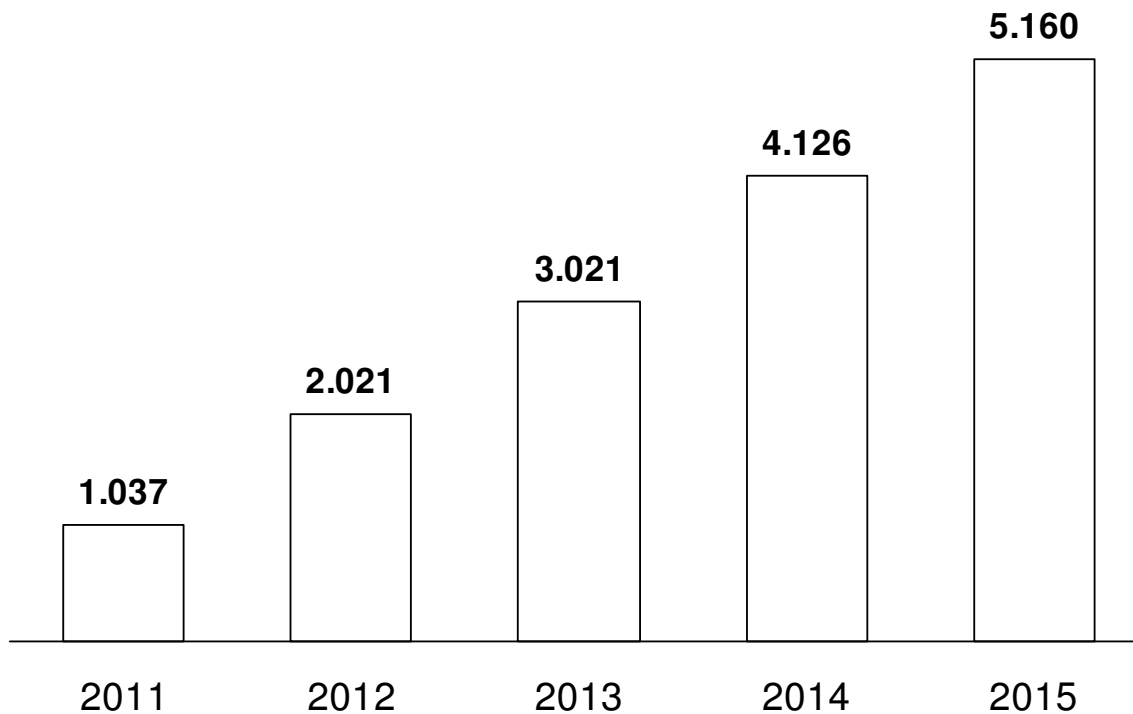
- Die Erhöhung der Steuereinnahmen wird mehr als kompensiert durch die Steueraufwendungen
- Haupttreiber auf der Aufwandsseite ist die Kreisumlage
- 2010 hatten wir ein PLUS von 1.618 T€
- 2015 haben wir ein PLUS von 1.401 T€
- Die Einkommenssteuer ist die Einnahmequelle der Stadt Niddatal!

Entwurf

Schuldenentwicklung nur durch die Jahresergebnisse



Jahresergebnis minus Abschreibung [TEURO]



- Die jährliche Erhöhung berücksichtigt das Jahresergebnis, gemindert um die Abschreibungen
- Auch schon im Jahr 2010 gibt es Schulden, aber auch Rückstellungen (die hier nicht berücksichtigt sind)
- Die Schulden der Stadtwerke Niddatal sind nicht berücksichtigt.
- Die Schulden für investive Maßnahmen sind ebenfalls nicht berücksichtigt (5,6 Mio. €, Stand 31.12.2011).

Investitionen



- Hier werden die Investitionen aufgeführt, die noch nicht für den Bau vergeben worden sind inkl. der Ausgaberückstände.

Maßnahme		Summe
Nr.	Bezeichnung	
66	Invest.-kostenzuschuss Sanierung od. Neubau Sporthalle Assenheim	850 T€
18	Erweiterung Kindertagesstätte Assenheim	829 T€
51	Dorferneuerung Kaichen	820 T€
44	Sanierung Bürgerhaus Ilbenstadt	649 T€
67	Sanierung bzw. Ersatzbau von Brücken	500 T€
19	Sanierung und Erweiterung Kindertagesstätte Kaichen	250 T€
7	Feuerwehren Betriebs- und Geschäftsausstattung	220 T€
34	behindertengerechter Ausbau Gemeindestraßen	210 T€
73	Gehweg Nieder-Wöllstädter Straße	210 T€
40	Sanierung Trauerhalle Assenheim	200 T€



Haushaltsplan 2012

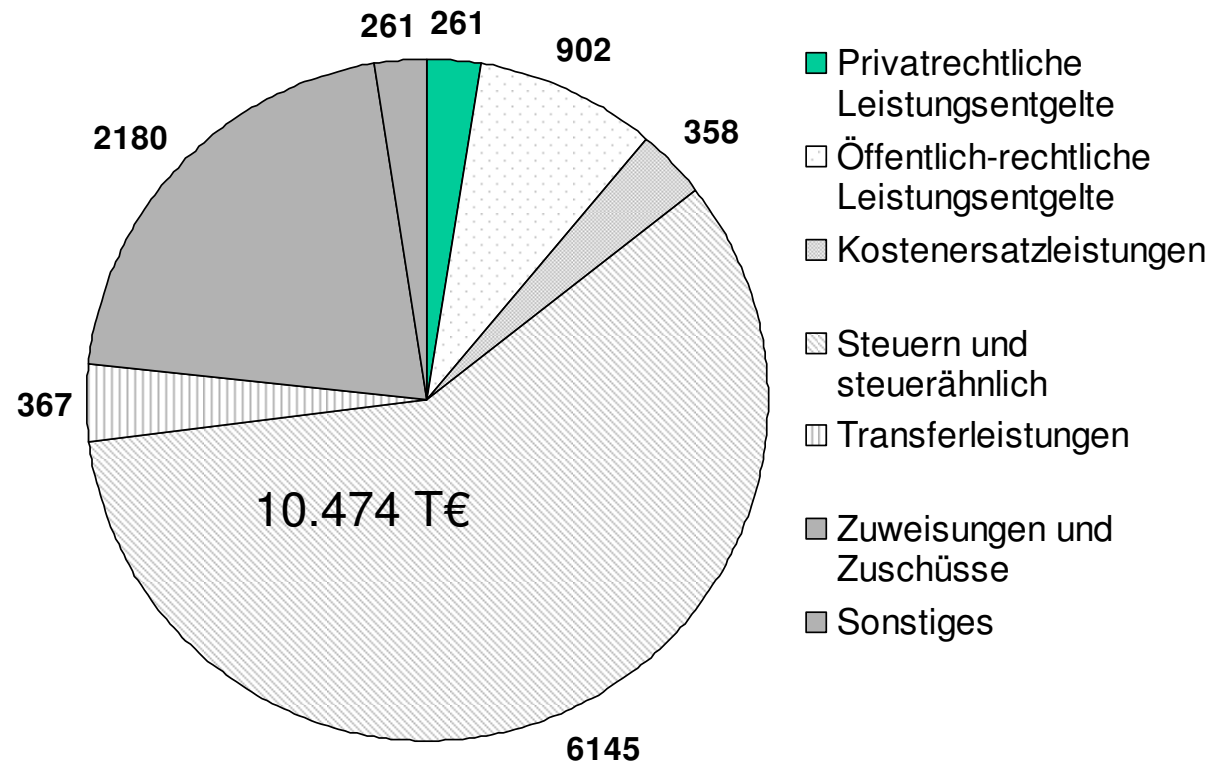
27.01.2012

Entwurf 8

Aufteilung der Erträge



[TEURO]



Durch die Stadt beeinflussbare Einnahmen



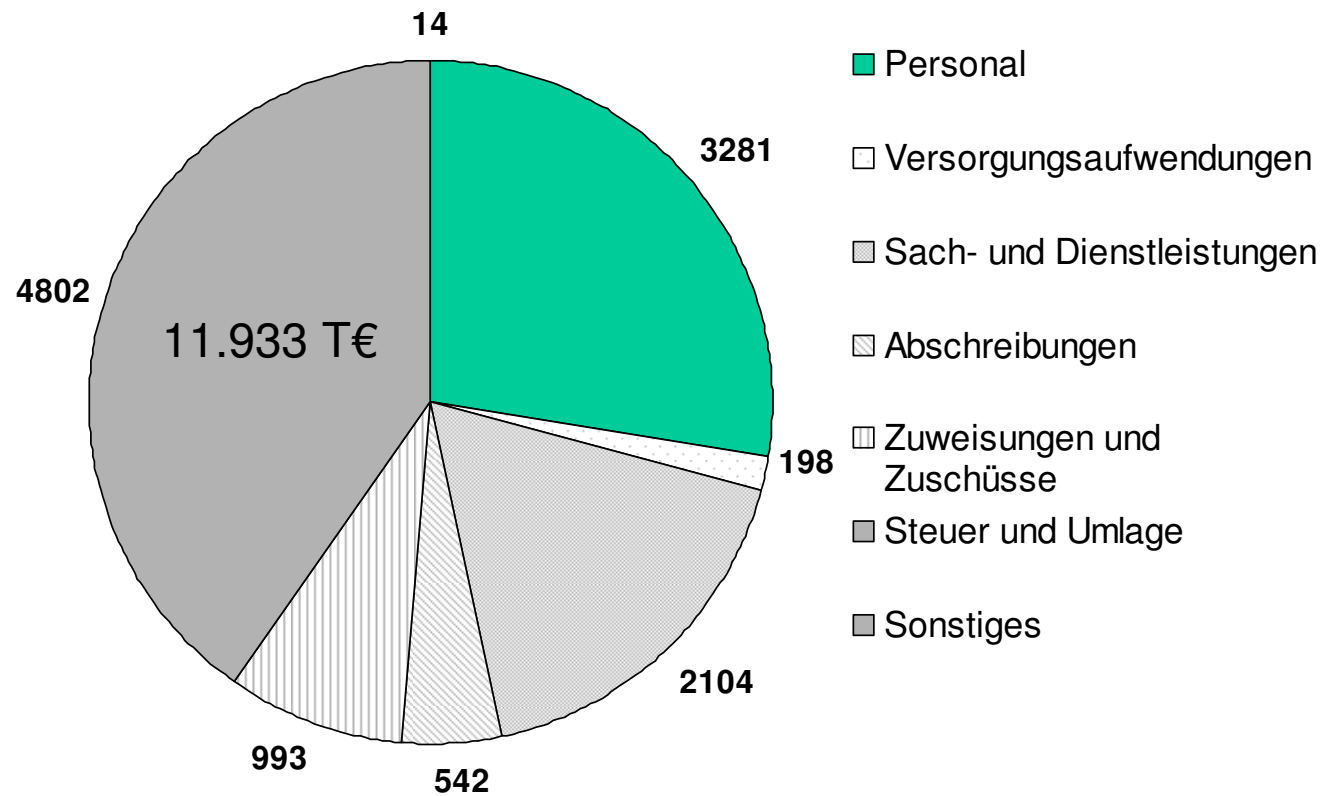
•	Privatrechtliche Leistungsentgelte	261 T€
–	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	125 T€
–	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten (Pachten)	24 T€
•	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	902 T€
–	Sicherheit und Ordnung	135 T€ (mehr blitzen und Hippo)
–	Melde- und Personenstandswesen	77 T€ (nicht)
–	Kinderbetreuung Benutzungsgebühren	205 T€
•	Kostenersatzleistungen- und –erstattungen	0 T€
•	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1557 T€
–	Grundsteuer A	75 T€
–	Grundsteuer B	685 T€
–	Gewerbsteuer	750 T€
–	Sonstige Vergnügungssteuer	1 T€
–	Hundesteuer	45 T€
–	Jagd- und Fischereisteuer	2 T€
•	Transferleistungen	0 T€
•	Zuweisungen und Zuschüsse	0 T€
•	Sonstige	0 T€

Summe 2.720 T€ (26%)

Aufteilung der Aufwendungen



[TEURO]



Durch die Stadt beeinflussbare Aufwendungen



	kurzfristig	mittelfristig
• Personal	0 T€	250 T€
– Fixkosten, mittelfristig beeinflussbar		
• Versorgungsaufwendungen	0 T€	0 T€
– Fixkosten		
• Sach- und Dienstleistungen	2.104 T€	2.104 T€
– Beeinflussbar		
• Abschreibungen	0 T€	100 T€
– Fixkosten, mittelfristig beeinflussbar		
• Zuweisungen und Zuschüsse	270 T€	270 T€
– Gesetzlich vorgeschrieben, tlw. Beeinflussbar		
• Steuer und Umlage	0 T€	0 T€
– Fixkosten		
Summe	2.374 T€ (20%)	2.624 T€ (22%)

Ergebnisbeitrag der Produktbereiche



Nr.	Titel	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01	Innere Verwaltung	533.750,00 €	2.349.143,00 €	-1.815.393,00 €
02	Sicherheit und Ordnung	217.000,00 €	716.925,00 €	-499.925,00 €
03	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04	Kultur und Wissenschaft	12.250,00 €	103.100,00 €	-90.850,00 €
06	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	482.750,00 €	2.192.989,00 €	-1.710.239,00 €
08	Sportförderung	6.250,00 €	78.895,00 €	-72.645,00 €
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,00 €	98.550,00 €	-98.550,00 €
10	Bauen und Wohnen	500,00 €	115.700,00 €	-115.200,00 €
11	Ver- und Entsorgung	400.250,00 €	332.250,00 €	68.000,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	22.000,00 €	604.905,00 €	-582.905,00 €
13	Natur- und Landschaftspflege	140.320,00 €	296.639,00 €	-156.319,00 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	44.750,00 €	257.490,00 €	-212.740,00 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.744.596,00 €	4.983.550,00 €	3.761.046,00 €
00	Ergebnis der Stadt	10.604.416,00 €	12.130.136,00 €	-1.525.720,00 €

Die freiwilligen Leistungen der Stadt haben ein Volumen von 519 T€.

- Bürgerhäuser
- Bücherei
- Jugendarbeit, Einrichtungen der Jugendarbeit
- Anrufsammeltaxi
- Sportförderung

Wo sind Einnahmen weggebrochen, wo sind Pflichtausgaben gestiegen

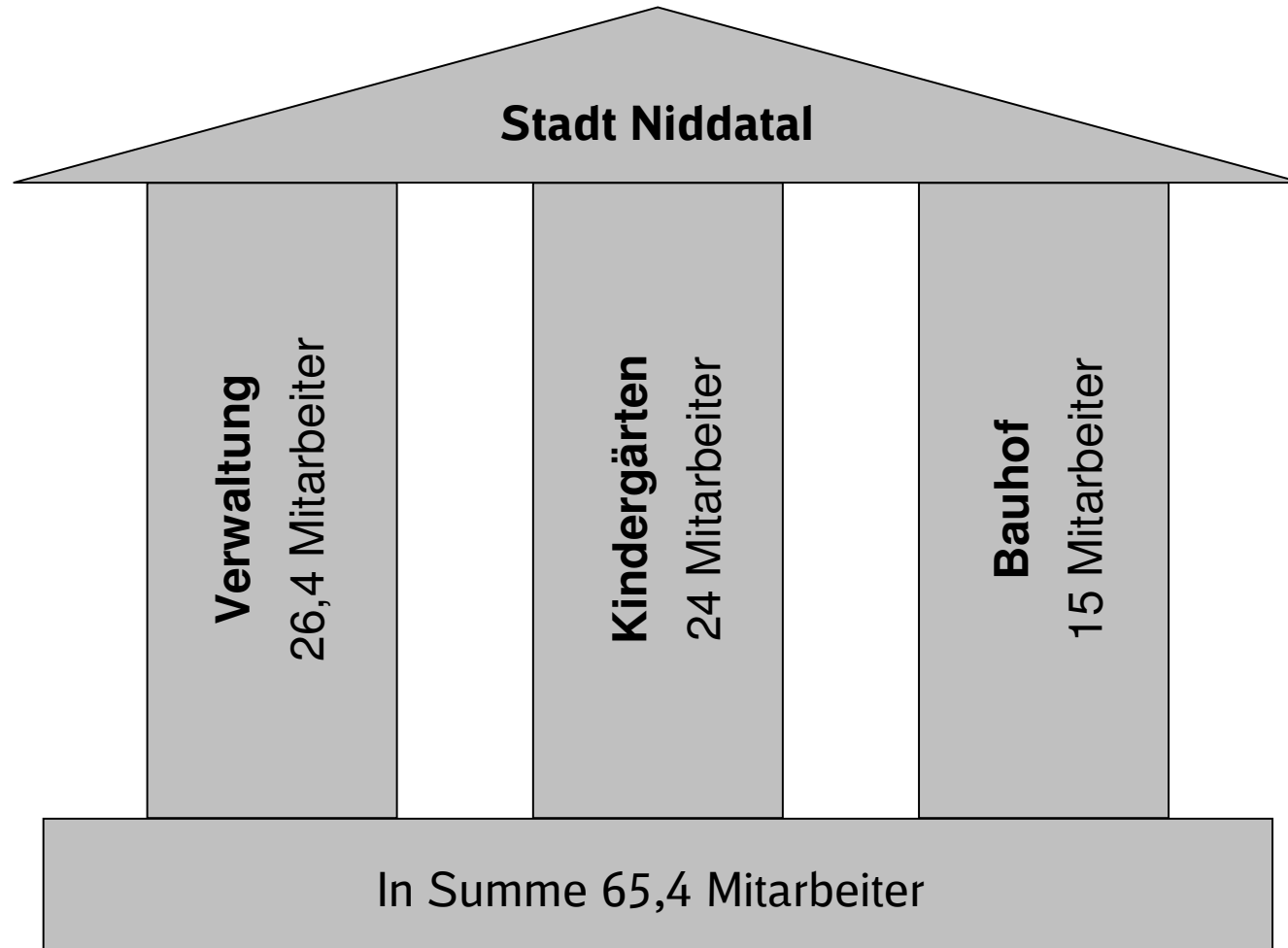


- U3-Betreuung – Zuschuss vom Kreis ist weggefallen
- Kommunaler Finanzausgleich – Belastungen gestiegen
- Kreisumlage – gestiegen mit der Mehrheit im Kreistag
- Konjunkturprogramm – Co-Finanzierung durch die Stadt
- Die Einkommensstauereinnahmen von 2008 wurden nicht wieder erreicht – neue Verteilung zwischen Bund, Land und Kommunen

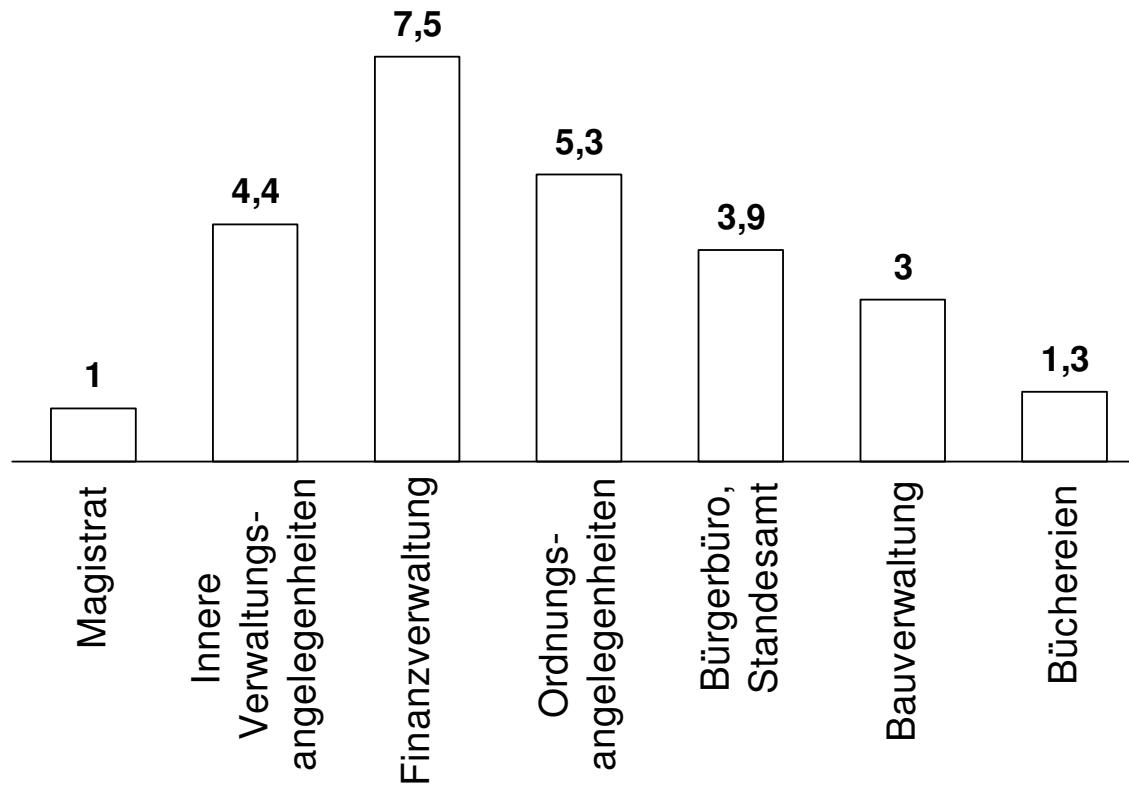


Mitarbeiterzahlen

Die Mitarbeiter der Verwaltung



Aufteilung der Mitarbeiter in der Verwaltung



Mitarbeiterzahlen im Vergleich zu anderen Verwaltungen



- Vergleichbar sind nur Verwaltungen mit vergleichbaren Aufgaben
 - Größe, Einwohnerzahlen, Eigenbetriebe
- Die Verwaltung ist im Vergleich mit anderen Kommunen mit wenig Personal ausgestattet



Hohe (zu hohe) Auslastungsgrade der Mitarbeiter

Nicht alle wichtigen Aufgaben können abgearbeitet werden
(siehe Rechnungsabschlüsse)

Anfällig für lange Krankheitsausfälle, da keine Redundanz möglich



Zusammenfassung

Die Handlungsfähigkeit schwindet



- Mit Einführung der Abschreibungen und der Doppik sind nahezu alle Haushalte im Wetteraukreis defizitär
- Ein ausgeglichener Haushalt ist nur mit erheblichen und für alle spürbaren Maßnahmen zu erreichen. Diese Maßnahmen würden alle Teile der Gemeinde betreffen.
 - Alle Einnahmen der Stadt müssen spürbar erhöht werden
 - Alle Ausgaben der Stadt müssen erheblich reduziert werden
- Ein „weiter so“ führt zur finanziellen Zwangsverwaltung durch den Wetteraukreis
- Wir sind heute schon verpflichtet, die Gemeindesteuern auf einen Wert oberhalb des Durchschnitts des Wetteraukreises zu heben

Das Spiel der Politik ...



- Mit dem Verteilen von Wohltaten punkten Politiker gerne
- Unangenehme Tatbestände zu kommunizieren ist da schon schwieriger ...
- Unpopuläre Entscheidungen zu treffen erscheint fast unmöglich.



Wie schaffen wir eine Akzeptanz des Sparens?

Wie kann eine Reduzierung von Leistungen positiv sein?

Wie können höhere Gebühren für geringere Leistungen akzeptiert werden?

Gestalten – oder gestaltet werden?



- Die Bürger müssen ihren Beitrag leisten
- Die Stadtverwaltung muss ihren Beitrag leisten
- Die Politik muss ihren Beitrag leisten

Offene Diskussion aller Einsparmöglichkeiten
(ohne Partei- oder Vereinsbrille)

Beteiligung aller interessierten Bürger

**Mischen Sie mit, sprechen Sie uns an,
sagen Sie uns Ihre Meinung.
www.spd-niddatal.de**



Anhang

Finanztechnische Struktur der Verwaltung

Grundsätzliche Struktur



- Der Haushalt teilt sich in 14 Produktbereiche auf
- Die Produktbereiche teilen sich dann wieder in insgesamt 36 Produktgruppen auf
- Die Produktgruppen teilen sich wieder in 43 Produkte auf
- Ein Produkt ist durch eine Nummer gekennzeichnet

13.551.10

13 – Produktbereich Natur- und Landschaftspflege

551 – Produktgruppe Öffentliches Grün/Landschaftsbau

10 – Produkt Bau und Unterhaltung von Grünanlagen

Was steckt hinter einem Produktbereich?

[1/4]



(1) Innere Verwaltung

- Verwaltungssteuerung und-service
 - Gemeindeorgane /städt. Gremien
 - Innere Verwaltungsangelegenheiten
 - Finanzverwaltung
 - Bauhof

(2) Sicherheit und Ordnung

- Statistik und Wahlen
- Ordnungsangelegenheiten
 - Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit und Ordnung
 - Melde- und Personenstandswesen, Bürgerbüro
- Brandschutz
- Rettungsdienst

(3) Schulträgeraufgaben

- Grundschulen
- Kombinierte Haupt- und Realschulen

(4) Kultur und Wissenschaft

- Büchereien
- Sonstige Volksbildung (Seniorenausflug)
- Heimat- und sonstige Kulturpflege
- Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Was steckt hinter einem Produktbereich?

[2/4]



(6) Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- Jugendarbeit
- Tageseinrichtungen für Kinder
- Einrichtung der Jugendarbeit
 - Spielplätze
 - Jugendzentren

(8) Sportförderung

- Förderung des Sports – Vereinszuschüsse / Sportlerehrung
- Sportstätten

(9) Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

- Bauleitplanung
- Bodenordnung

(10) Bauen und Wohnen

- Bauordnung
- Denkmalschutz und –pflege

(11) Ver- und Entsorgung

- Abfallwirtschaft – Einsammlung von Abfall

Was steckt hinter einem Produktbereich?

[3/4]



(12) Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

- Gemeindestraßen – Planung, Bau und Unterhaltung von Straßen
- Kreisstraßen
- Landesstraßen
- Bundesstraßen
- Straßenreinigung – Straßenreinigung und Winterdienst
- ÖPNV – Förderung ÖPNV

(13) Natur- und Landschaftspflege

- Öffentliches Grün/Landschaftsbau – Bau und Unterhaltung von Grünanlagen
- Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
- Friedhofs- und Bestattungswesen
- Land- und Forstwirtschaft
 - Landwirtschaft (Feldwege)
 - Forstwirtschaft

(14) Umweltschutz

- Allg. Aufgaben des Umweltschutzes

(15) Wirtschaft und Tourismus

- Wirtschaftsförderung
- Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen – öffentl. Einrichtungen, Bürgerhäuser

Was steckt hinter einem Produktbereich?

[4/4]



(16) Allgemeine Finanzwirtschaft

- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schauen Sie sich auch auf unserer
Homepage die Produktbereichsübersicht an
mit detaillierten Ergebnisbeiträgen der
einzelnen Produkte